



Hausgottesdienst mit Kindern

am 14. Sonntag im Jahreskreis
5. Juli 2020

Liebe Familien,

mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir eine Hilfe anbieten, sich am Sonntag zu Hause mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiern zu verbinden. Der Gottesdienst ist für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter gedacht.

Die Vorlage kann mit eigenen Ideen, Gebeten und Liedwünschen ergänzt werden. Die angegebenen Liedvorschläge sind aus dem katholischen Gotteslob mit Eigenteil Rottenburg-Stuttgart und Freiburg. Viele Lieder aus dem Gotteslob finden Sie auch auf YouTube, falls Ihnen mal eines unbekannt sein sollte und Sie kein Instrument spielen, um es zu lernen. Vielleicht kennen Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder auch ganz andere Lieder? Dann singen Sie diese Lieblingslieder!

Vor Beginn des Gottesdienstes sollte gemeinsam vorbereitet und überlegt werden: Wo wollen wir feiern? Am Esstisch? Im Kinderzimmer ein Sitzkreis am Boden? Was brauchen wir dazu?

- eine Kerze (am besten in einem Windlicht) und Streichhölzer
- ein Kreuz (kann man auch aus Lego bauen) und vielleicht Blumen
- Rucksack, Steine (kleinere und größere) und dicke Filzstifte
- Papier und Stifte
- die Gottesdienstvorlage
- Lieder auswählen oder Gotteslob bereithalten
- Musikinstrumente z.B. Triangel, Klangstäbe, Topfdeckel,...
- evtl. das Ausmalbild von www.familien234.de/375/ausmalbilder/ ausgedruckt und Stifte

Wenn Sie mit einer Seelsorgerin/einem Seelsorger am Telefon sprechen wollen, wenden Sie sich an die Seelsorger und Seelsorgerinnen vor Ort, oder an die Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222 · 116 123. Dieser Anruf ist kostenfrei. Jugendseelsorger und -seelsorgerinnen erreichen Sie auf <https://wir-sind-da.online/2020/03/18/wir-sind-da-fuer-dich/>

Eine/r: Heute ist wieder Sonntag und es ist schön, dass wir beisammen sind, um miteinander zu Hause Gottesdienst zu feiern.

Wir **zünden die Kerze an** als Zeichen, dass Gott in unserer Mitte ist. Er ist wie ein Licht für uns Menschen.

>> *Kerze anzünden*

Wir machen zusammen das **Kreuzzeichen** und sprechen dazu: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Lied: Gott hält die ganze Welt in seiner Hand (auswendig) oder Ich lobe meinen Gott (Gotteslob 400)

Gebet:

Wir werden ruhig und legen die Hände zusammen.

Wir sprechen jetzt ein Gebet.

Eine/r: Lieber Gott,

Wir sind da: >> *Namen sagen.*

Wie es uns auch geht, ob wir lachen oder weinen,

ob wir fröhlich sind oder uns Sorgen machen:

Du bist bei uns und du kennst uns.

Bei dir können wir aufatmen und auftanken.

Dafür wollen wir dir danken.

Heute und alle Tage.

Alle: Amen.

Lied: Halleluja (Gotteslob 175,6)

Bibelgeschichte: (nach Mt 11,25-30)

„Jesus hilft uns, das Leben zu meistern“

Jesus spricht zu seinem Vater:

Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde.

Du magst es, wenn die Menschen dich erkennen und gut verstehen.

Ihnen zeigst du, wer du bist.

Jesus sagt zu den Menschen:

Kommt alle zu mir, wenn ihr es schwer habt im Leben, wenn ihr bedrückt seid, wenn ihr Stress und Sorgen habt und ängstlich seid.

Ich will euch helfen, euch trösten und stark machen.

Bei mir könnt ihr zur Ruhe kommen.

Ich meine es gut mit euch.

Ich helfe euch, euer Leben zu meistern.

Lied: Halleluja (Gotteslob 175,6)

Bibel erleben: Bei Jesus Pause machen

Gespräch in der Familie

Wir fragen uns:

- Was macht mir zur Zeit Sorge und Angst?
- Was belastet und stresst mich?
- Wo stressen wir uns als Familie vielleicht auch gegenseitig?

Einige der Punkte, die im Gespräch benannt werden, können dann mit einem dicken Filzstift auf die Steine geschrieben werden.

Anschließend werden die Steine in den Rucksack gepackt. Reihum können alle den Rucksack kurz aufziehen. Wenn es sich anbietet, kann die Familie draußen auch eine kurze Runde drehen, bei der alle einmal den Rucksack aufziehen.

Bei Jesus Rast machen

Der Rucksack war ganz schön schwer. Mit der Zeit wird es ziemlich anstrengend, den Rucksack mit allem, was uns schwer fällt, zu tragen. Jesus lädt die Menschen ein, mit allem, was sie belastet, zu ihm zu kommen, sich auszuruhen und ihm alles anzuvertrauen.

Die Steine werden aus dem Rucksack geholt und an das Kreuz oder an die Jesus-Kerze gelegt.

Gemeinsam überlegen wir:

- Wie können wir uns denn gegenseitig helfen und unterstützen?
- Was wollen wir von dem, was uns belastet, Jesus anvertrauen?

Bitten wir Jesus, dass er uns stärkt und uns hilft, unsere Lasten tragen zu können.

Das Gebet kann auch von allen gemeinsam gesprochen werden.

Jesus,

zu dir können wir kommen, wenn wir es schwer im Leben haben, wenn wir bedrückt sind, wenn wir Stress und Sorgen haben und wenn wir ängstlich sind.

Wir bringen all das, was uns belastet, vor dich.

Danke, dass wir zu dir kommen und uns bei dir ausruhen können.

Danke, dass du uns tröstest und uns stark machst.

Danke, dass du uns hilfst, unser Leben gut zu meistern.

Amen.

Lied Solang es Menschen gibt auf Erden (Gotteslob 425,1-3)
oder: Wo ich gehe, bist du da (Detlev Jöcker)

Fürbitten

Eine/r: Wir haben Jesus alles erzählt, was uns beschäftigt, unsere Bitten, Sorgen und Dankbarkeit. Jetzt beten wir besonders für alle Menschen, die es momentan sehr schwer haben in ihrem Leben.

Alle: Liedruf: „Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär, der lacht und spricht: Fürchte dich nicht!“

Eine/r: Wir beten für alle Menschen, die traurig sind und Angst haben.

Alle: Das wünsch ich sehr ...

Eine/r: Wir beten für alle Menschen, die krank sind.

Alle: Das wünsch ich sehr ...

Eine/r: Wir beten für alle Menschen, die andere Menschen trösten und glücklich machen.

Alle: Das wünsch ich sehr ...

>> wer will: weitere Bitten frei formulieren. Wem würde es noch gut tun, wenn wir für sie oder ihn beten würden?

Alle: Das wünsch ich sehr ...

Eine/r: Guter Gott, du kennst uns und hast unsere Bitten, Sorgen und Wünsche gehört – auch das, was wir nicht laut gesagt haben.

Wir brauchen deine Nähe und dein Licht.

Du lässt uns nicht allein.

Dafür danken wir dir und beten mit den Worten von Jesus.

Vaterunser

Dazu können wir mit unseren Händen eine offene Schale formen.

Alle: Vater unser im Himmel...

Segen

Eine/r: Wir wollen Gott um seinen Segen bitten:
Gott, behüte uns wie ein Vater oder eine Mutter.
Gib uns die Kraft, die wir im Leben brauchen.
So segne und behüte uns Gott
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. +

Alle: Amen.

Lied: Gott, dein guter Segen (Detlev Jöcker) oder:
Komm, Herr, segne uns (Gotteslob 451,1-3)

